

Gemäß der im „Produkthaftungsgesetz“ definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die nachfolgenden Informationen über Schließzylinder zu beachten. Die Nichteinhaltung entbindet uns von unserer Haftungspflicht.

1. Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung

Ein Schließzylinder im Sinne dieser Definition ist ein Bauteil, das im allgemeinen austauschbar in dafür vorgerichtete Schlösser, Beschläge, Geräte, Türen der in hierzu artverwandte Produkte eingebaut wird. Andere Schließzylinderausführungen sind sinngemäß zu behandeln. Zur ordnungsgemäßen Betätigung ist dem Schließzylinder mindestens 1 Schlüssel zugeordnet. Begriffe zu Schließzylindern und zu Schließanlagen – soweit diese nicht gesondert erläutert werden – sind in DIN 18252 / EN 1303 erklärt bzw. illustriert. Mit Bezug auf diese Begriffe ist für die bestimmungsgemäße Verwendung folgendes zu beachten:

- 1.1 Schließzylinder können nur dann vorbehaltlos in Schlösser, Beschläge, Geräte etc. eingebaut werden, wenn diese Schließzylinder einer Maßform (z. B. DIN 18252 / EN 1303) unterliegen und solche Schlösser, Beschläge, Geräte etc. ausdrücklich für Schließzylinder nach dieser Norm vorgerichtet sind. In allen anderen Fällen muss sich der Hersteller, Verarbeiter oder Benutzer solcher Schlösser, Beschläge, Geräte etc. Gewissheit verschaffen, dass der von ihm ausgewählte Schließzylinder für den Einbau und für die vorgesehene Verwendung geeignet ist.
- 1.2 Schließzylinder, die Gewaltwirkungen ausgesetzt sein könnten, dürfen maximal 3 mm aus dem sie eng umfassenden Schutzbeschlag herausragen. Der Grad der einbruchhemmenden Maßnahmen richtet sich nach den gestellten Anforderungen (siehe DIN 18252 / EN 1303).
- 1.3 Der Einbau von Schließzylindern muss so erfolgen, dass außerhalb der vorgesehenen Befestigungspunkte und außerhalb der ordnungsgemäßen Betätigung keine Fremdkräfte auf den Schließzylinder wirken. Ebenso dürfen bei abgezogenem Schlüssel keine Fremdkräfte auf den Schließbart oder in Schwenkrichtung auf den Schließhebel übertragen werden.
- 1.4 Für Feucht- oder Kühlräume, bei direkter Bewitterung, in Meeresnähe oder für den Einsatz in aggressiver, korrosionsfördernder Umgebung müssen Schließzylinder in Sonderausführung spezifiziert werden. Gleiches gilt für Schließzylinder, die in besonders staubbelasteter Umgebung verwendet werden sollen.
- 1.5 Üblicherweise kann ein Profilzylinder mit 2 Schließseiten dann nicht mit dem Schlüssel betätigt werden, wenn in der gegenüberliegenden Zylinderseite bereits ein Schlüssel steckt. Soll dies doch möglich sein, so ist ein Schließzylinder mit entsprechender Ausstattung zu wählen.
- 1.6 Bei ordnungsgemäßer Schlüsselbenutzung darf das Drehmoment erst dann auf den Schlüssel übertragen werden, wenn der Schlüssel vollständig bis zu seinem Anschlag in den Schlüsselkanal des Schließzylinders eingesteckt ist.
- 1.7 Schließzylinder und Schlüssel bilden eine Funktionseinheit. Wir halten unsere Haftpflicht aus schließlich für unsere Originalprodukte aufrecht.
- 1.8 Nachgelieferte Schlüssel für Schließzylinder sind sofort nach Erhalt auf ihre bestimmungsgemäße Funktion im zugehörigen Schließzylinder zu prüfen.

2. Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Schließzylindern oder Schlüssel liegt beispielsweise vor, wenn:

- 2.1 An der Schlüsselleide bzw. am Schlüsselkopf zur Erhöhung des Drehmomentes ein Hilfsmittel wie Nagel, Zange, Schlüsselbund o.ä. angesetzt wird. Im Interesse der Aufsperricherheit sind der Schlüsselkanal und somit auch der Schlüsselschaft bewusst so schlank ausgeführt, dass das Drehmoment nur direkt von Hand auf den Schlüsselkopf übertragen werden darf.

- 2.2 Der Schlüssel als Griffteil zur Bewegung des Türblattes dient. Der Schlüssel ist nicht geeignet, auf Durchgangstüren den Beischlag (Kopf, Drücker, Griff etc.) zu ersetzen.

- 2.3 Der Schließzylinder mit einem verfälschten, verbogenen, verdrehten oder beschädigten Schlüssel betätigt wird.

- 2.4 Versucht wird, den Schließzylinder mit Aufsperrwerkzeugen, Hilfsmitteln oder herstellerfremden Nachschlüsseln zu betätigen.

- 2.5 Sich Fremdkörper im Schlüsselkanal wie auch am Schlüssel selber befinden oder wenn die Pflegeanleitung nicht beachtet worden ist.

3. Produktleistung

Sofern die Produktleistungen nicht in unseren Katalogen, Prospekten, Leistungsbeschreibungen etc. konkret festgelegt sind, müssen die Anforderungen an den einzelnen Schließzylindern mit uns vereinbart werden. Richtungsweisend hierbei ist die Norm DIN 18252 / EN 1303 „Schließzylinder für Türschlösser“.

In dieser Norm sind die Grundanforderungen und die Zusatzanforderungen an Profilzylindern mit einreihigen Stifzuhaltungen festgelegt. Der Inhalt der Norm ist sinngemäß auch für andere Schließzylinder anzuwenden. Die Gebrauchstauglichkeit von Schließzylindern ist u. a. abhängig von Betätigungshäufigkeit, Betätigungsweise, Umgebungseinflüssen und Pflege. Schließzylinder und Schlüssel sind zu ersetzen, sobald trotz ordnungsgemäßer Pflege Störungen insbesondere beim Einstecken oder beim Herausziehen des Schlüssels auftreten.

4. Produktwartung

Schließzylinder sind mindestens zweimal jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter – mit den von uns empfohlenen Pflegemitteln (z. B. PS88) zu behandeln. Grundsätzlich dürfen Schließzylinder nicht mit verharzenden Mitteln wie Öl behandelt werden. Es sollten nur solche Reinigungsmittel verwendet werden, die keine korrosionsfördernden Bestandteile enthalten. Bitte kein Graphit verwenden. Es ist in jedem Fall zu vermeiden, dass unterschiedliche Pflegemittel (z. B. PS88 und Graphit) bei der Pflege eines Schließzylinders verwendet werden. Dies könnte u.U. zu nicht unerheblichen Funktionsstörungen führen.

5. Informations- und Instruktionspflichten

Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten nach dem Produkthaftungsgesetz stehen den Fachhändlern, Schlüsseldiensten, Architekten, Planern, beratenden Institutionen, Verarbeitern oder Benutzern folgende Unterlagen und Dienste zur Verfügung:

- Kataloge, Prospekte
- Ausschreibungstexte, Angebotsunterlagen, Schließpläne
- DIN 18252 (Alleinverkauf durch Beuth Verlag GmbH, Berlin 30)
- EN 1303 (Alleinvertrieb durch Europäisches Komitee für Normung, Brüssel)
- Anleitung für den Einbau, Bedienung und Pflege

Zur Auswahl von Schließzylindern sowie zum Einbau, zur Bedienung und zur Pflege:

- 5.1 Sind Architekten, Planer und beratende Institutionen gehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von uns anzufordern und zu beachten.
- 5.2 Sind Fachhändler gehalten, die Produktinformationen und Hinweise in den Katalogen und Preislisten zu beachten und insbesondere alle erforderlichen Anleitungen von uns anzufordern und an die Verarbeiter und die Benutzer weiterzugeben.
- 5.3 Sind Verarbeiter gehalten, alle Produktinformationen zu beachten und insbesondere Bedienungs- und Pflegeanleitungen von uns anzufordern und an die Auftragsgeber und Benutzer weiterzugeben.

Technische und farbliche Änderungen vorbehalten.
Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.
© 8/2010

We do not undertake any liability for modifications
in technology, changes in colour and errors.
© 08/2010

Sous réserve de modifications techniques et de
présentation. Nous déclinons toute responsabilité
pour des erreurs d'impression. © 08/2010

